

„Der Diesel ist ein guter Motor“ - „Der Diesel ist der beste Motor“

... das gibt's immer wieder mal zu hören von verschiedensten Seiten. - Und ???

Zunächst mal ist das eine Aussage auf dem Niveau von: „Kernkraftwerke im Sozialismus sind sicher“ oder : „die deutschen Kernkraftwerke sind die sichersten der Welt“ - selbst wenn dem so wäre, heißt das im Klartext, dass sie eben nicht wirklich **sicher** sind, und das müssten sie halt eben sein für diese gefährliche Technologie – das 1977 havarierte, deutsche Gundremmingen A lässt grüßen.

Aber jetzt mal ein paar Fakten zur obigen Aussage:

„Der Diesel ist ein guter Motor“ - „Der Diesel ist der beste Motor“

Im Vergleich zu einem Benziner ist der „gute Dieselmotor“ :

- teurer, da schwerer/größer: Material, Bearbeitung; aufwändige Einspritzanlage >2000bar
- teurer, da Abgasentgiftung viel aufwändiger + AdBlue – Verbrauch = Kosten
- seine NOx -Emissionen sind real trotzdem vielfach schlechter !
- deutlich lauter für Insassen und Umgebung, viel härtere Vibrationen = unkomfortabler

ABER: der Diesel ist doch gut für's Klima, sagt u.a. die Kanzlerin, weil er sparsamer ist !?!

Hm jein – denn: sooo gut & sparsam ist er nun auch wieder nicht: Diesel enthält pro Liter ca. 12 % mehr Energie, produziert aber auch entsprechend **mehr CO2** ! - Und darauf kommt es eben an: was hinten an CO2 rauskommt !!!

UND : die Benziner sind wegen den Dieselsubventionen lange vernachlässigt worden, aber : sie haben inzwischen technisch stark aufgeholt – wenn man es denn will !!!

Siehe da:

www.theicct.org



BRIEFING

JANUAR 2018

Diesel-Pkw: Rückgang des Marktanteils
bleibt ohne negative Folgen für
Klimaschutzziele

Tabelle 1. Vergleich ausgewählter Modellvarianten des VW Golf. *Quelle: Volkswagen Produktbroschüre, Modelljahr 2018, abgerufen am 27.12.2017*

	Kraftstoffart	Getriebeart	Motorleistung	CO ₂	Preis
VW Golf TSI ACT	Benzin	6-Gang	110 kW	114-116 g/km	24.050 €
VW Golf TDI	Diesel	6-Gang	110 kW	109-111 g/km	27.450 €
				-5 g/km	+3.400 €
VW Golf TSI ACT	Benzin	7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG	110 kW	112-114 g/km	26.075 €
VW Golf TDI	Diesel	7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG	110 kW	111-117 g/km	29.475 €
				-1 bis +3 g/km	+3.400 €

* CO₂ laut NEFZ Testverfahren; Preis für "Comfortline"-Ausstattung

Und : für den knackigen Mehrpreis des Diesels kann man dem Benziner einen **Hybrid-antrieb** verpassen – gibt's woanders seit **Jahrzehnten !** - wird damit im CO2 noch besser, hat nicht die üblen Emissionsprobleme des Diesels und dank elektrischer Nutzbremmung auch kaum noch Feinstaub aus dem Abrieb der Bremsen!

Beispiel: Toyota Auris Hybrid, hier als Kombi:



AUCH ALS HYBRID

ab 24.490,00 €
166,06 € /Monat
Laufzeit: 36 Monate
Aktionsangebot: NEU bleibt NEU
Finanzierungsdetails

Umfangreich ausgestattet bietet es da
sowie ein besonderes Highlight: Beim
ein cooles adidas-Paket on top.

Alle Highlights anzeigen

Erhältliche Motorisierungen



HYBRID

**Hybrid (Elektro- und
Verbrennungsmotor),
Systemleistung 100kW (136PS)
stufenloses
Automatikgetriebe**

ab 27.790,00 €
152,63 € /Monat

Details zum Motor

- CO2-Effizienzklasse: A+ undefined
- Verbrauch, kombiniert: 4.0 l/100 km
- CO2-Emission, kombiniert: 92 g/km

Fazit: der Diesel ist eben nicht „umweltfreundlicher“ als ein Benziner, ganz im Gegenteil !
- Seit wann ist Menschen vergiften umweltfreundlich ? - Man muss es nur richtig machen !
– Diesel war eine leicht erkennbare Sackgasse – Erdöl ist endlich – ein guter Benziner ist heute schon gleich im CO2 für weniger Geld! - ein Benzin-Hybrid ist im CO2 besser, in den Schadstoff-Emissionen weit überlegen und dazu viel komfortabler !
Diese Technologie hätte den Weg zur Elektrifizierung eingeläutet (nächste Stufe Plug-in Hybrid usw.) - was der Diesel nun mal nicht kann !

Ein paar Details zum Diesel:

- schwerer / größer = materialaufwändiger als ein Benziner, wegen der höheren Drücke, auch das Getriebe muss größer / schwerer sein, da der Diesel mit seiner geringeren Maximaldrehzahl mehr Drehmoment für die gleiche Leistung aufbringen muss. - Im obigen Beispiel wiegt der Diesel-Golf immerhin **ca. 70 kg** mehr als der Benziner !
- durch die höheren Verbrennungs - Drücke deutlich lauter für Insassen und Umgebung, viel härtere Vibrationen als ein Benziner : in der Autosprache : NVH : noise, vibration, harshness
- durch das Brennverfahren mit hohem Luftüberschuss schwer zu entgiftende Abgase = teuer; AdBlue : zusätzliches Betriebsmittel, das betankt und bezahlt werden muss – und: relativ leicht **manipulierbar** !
Selbst mit hohem Aufwand bleiben die kritischen NOx- Schadstoff – Emissionen – auch bei EU 6d temp usw. – real vielfach höher als beim Benziner !
- teurer als ein Benziner, u.a. wegen der Hochdruck-Einspritzanlage, preislich etwa gleich wie Benziner mit Hybridantrieb, diesem im CO2 eher unterlegen, in den Abgas-Emissionen und im Komfort um Längen unterlegen.

Das ist also der ach so gute Dieselmotor, der „gute Motor“, der „beste Motor“ .

lächel

Conrad Rössel, Solar mobil Heidenheim e.V., 27.05.2018

Anmerkung: ich kenne aus meiner Mercedes-Zeit die Aussage, dass man mit dem Benziner dem Diesel im CO2 auf Dauer etwa Paroli bieten können wird – siehe Beispiel oben !